

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 18. März 2024

14 neue Werkstattleiter/innen bereichern Branche

carrosserie suisse lud am Donnerstag, 14. März 2024, zur Zertifikatsübergabe an 14 frisch weitergebildete Carrosseriewerkstattleiterinnen und -leiter. Die Absolventinnen und Absolventen der höchsten technischen Weiterbildung im Carrosseriegewerbe genossen im Landgasthof Schönbühl mit Freunden und weiteren Gästen die Feierlichkeiten im schön geschmückten Festsaal.

Insgesamt 14 Absolventinnen und Absolventen aus der Romandie und der Deutschschweiz durfte carrosserie suisse am 14. März 2024 beglückwünschen. Sie schlossen die Weiterbildung «Carrosseriewerkstattleiter/-in mit eidg. Fachausweis» nach drei Jahren Vorbereitung mit der eidgenössischen Berufsprüfung im November vergangenes Jahr erfolgreich ab. Von den Fachkräften arbeiten vier in der Carrosserielackiererei und zehn in der -spenglerei. Die Freude über den Abschluss der Weiterbildung stand ihnen allen ins Gesicht geschrieben, so auch Carrosserielackierer Mathias Meyer aus La Tour-de-Trême. Er schloss mit der besten Gesamtnote 5.4 ab: «Es bedeutet mir sehr viel, dass ich die Prüfung so erfolgreich absolvieren konnte. Neben spannenden Kontakten, welche ich gewinnen durfte, öffnet die Weiterbildung nun einige Türen in meiner beruflichen Karriere.» carrosserie suisse organisierte die Fachausweisübergabe für die Absolventinnen und Absolventen aus der Deutschschweiz und der Romandie gemeinsam.

Ein intensiver Werdegang

An der Feier im Landgasthof Schönbühl nahmen auch verschiedene Vertreter von carrosserie suisse teil. Zugegen waren Vizepräsident Armin Haymoz, Direktor Daniel Röschli, Frédéric Henguely, Leiter der Abteilung Berufsbildung sowie Martin Rusterholz, Leiter der Prüfungskommission. Letzterer liess seinem Stolz in einer kurzen Ansprache freien Lauf: «Sie haben sich trotz finanziellen Einbussen und einer gehörigen Portion Unsicherheit auf diese grosse Herausforderung eingelassen und den steinigen Weg bis zum Schluss unter die Füsse genommen.»

Weiter ging er auch kurz auf den Werdegang der Absolventinnen und Absolventen bis hin zur Berufsprüfung ein. Der Prüfung zum Carrosseriewerkstattleiter/-in vorgelagert sind die Zertifikats-Weiterbildungen Werkstattkoordinator/-in und Carrosseriefachmann/-frau: «Bei der Berufsprüfung hat es sich bestätigt, dass wir mit zwei Verbands-Zertifikats-Prüfungen und der vernetzten Schlussprüfung richtig liegen. Einerseits kümmert sich der Werkstattkoordinator um das administrative Belangen, andererseits fokussiert sich die Carrosseriefachfrau in der Werkstatt ganz auf die praktische Umsetzung.»

Die Berufsprüfung Carrosseriewerkstattleiter/-in beinhaltet vier Prüfungsteile. Neben Werkstattprozessen und einer Projektarbeit beinhaltet diese auch den Prozess der Auftragsabwicklung in einem Betrieb sowie die mündliche Analyse eines Falls aus dem Betriebsalltag.

Auch Verbands-Vizepräsident Armin Haymoz, als Fribourger ein starkes Bindeglied zwischen der deutschsprachigen und der französischen Schweiz, fand vor den rund 60 Anwesenden höchst anerkennende Worte: «Mit ihren erfolgreich absolvierten Weiterbildungen haben Sie an Sicherheit, Wissen und Erfahrung gewonnen. Dieses Gesamtpaket verschafft Ihnen nun eine ausgezeichnete

Ausgangslage auf der Schweizer Arbeitsmarkt. Hinzu kommt ein berufliches Netzwerk, welches Sie durch die Kontakte in der Weiterbildung aufbauen konnten – in Zeiten der Informationsüberflutung von zentraler Bedeutung.»

Die Feierlichkeiten bereicherte am Donnerstagabend Zauberer Daniel Kalmann. Mit seinen Tricks und Illusionen verückte der Künstler die Feiernden zwischen den Gängen und Reden sowie mit einer 30-minütigen Show. Den Abend rundete das ausgiebige Festmahl in fröhlicher Stimmung ab.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen 2024

Carrosserielackiererei:

Barreira do Côtó Beites Rafael, St-Maurice VS
Buro Silvio, Lausanne VD
Meyer Mathias, La Tour-de-Trême FR
Sauthier Méline, Collombey VS

Carrosseriespenglerei:

Arnold Andreas, Solothurn SO
Castro Roberto, Worb BE
Cavuldak Ali, Opfikon ZH
Granelli Boris, Orbe VD
Hajdini Aridon, Luzern LU
Pranjic Ivan, Tuggen SZ
Riva Morgane, Châtelaine GE
Schers Ludovic, Versegères VS
Vonderaa Patrik, Inwil LU
Zimmermann Reto, Wichtrach BE

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch